

junges dokfest

Dokumentarfilm sehen und verstehen

14.-16. November 2012

LEHRERFORTBILDUNG

WORKSHOPS:

Filmanalyse und Kreatives Schreiben

SCREENINGS

Für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 7 bis 13

Anmeldung und Projektleitung:
Carsten Siehl

Tel. 06032-868809 / Mobil 0177-4337751

E-Mail c.siehl@gmx.de

29.
KASSELER
DOK FEST
13.-18. NOVEMBER 2012

||||| LPR
h e s s e n

Eine Veranstaltung des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes
und der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue
Medien (LPR Hessen)

www.lpr-hessen.de / www.kasselerdokfest.de

Dokumentarfilme, die uns neue Perspektiven und Einblicke eröffnen sowie Denkprozesse und Bewegung provozieren, lassen selbst ein alltägliches Umfeld spannend wirken und bieten neue Erfahrungen. Diese Dynamik greift das filmpädagogische Begleitprogramm **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** auf. Es wird im Rahmen des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes bereits im vierten Jahr gemeinsam mit der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) durchgeführt.

In WORKSHOPS und SCREENINGS erhalten Schüler/innen der 7. bis 13. Klasse sowohl im Vorfeld als auch während des Kasseler Dokfestes Einblicke in das breite Spektrum des dokumentarischen Schaffens. **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** verknüpft eine gezielte Vermittlung von Medienkompetenz mit einer internationalen Filmkultur, die während des Festivals zu Gast in Kassel ist. Somit richtet sich das Programm einerseits an

Lehrerfortbildung

Die LEHRERFORTBILDUNG ist Auftakt zum Projekt **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** und bietet Gelegenheit, den Dokumentarfilm aus medienpädagogischer Sicht kennenzulernen. Anhand von dokumentarischen Kurzfilmen aus dem aktuellen Festivalprogramm des 29. Kasseler Dokfestes werden inhaltliche und formale Aspekte des dokumentarischen Schaffens beleuchtet sowie filmspezifische Vermittlungsmethoden für die Jahrgangsstufen 7 bis 13 erörtert. Zudem werden Entwicklungstendenzen einer jungen Generation von Filmemachern nachgezeichnet, die sich in ästhetischer Vielfalt übt und dabei bewusst Kontrapunkte gegen die sogenannten „Scripted Reality“-Formate der Unterhaltungsindustrie setzt. Neben Erläuterungen hinsichtlich eines gezielten Einsatzes von Dokumentarfilmen im Unterricht soll auch hinterfragt werden, wie man der jungen

Workshop FILMANALYSE für 7. bis 10. Jahrgangsstufe (2 Tage)

Der Workshop FILMANALYSE richtet sich an Klassenverbände der Jahrgangsstufen 7 bis 10. Der erste Teil dieses Angebots findet im Vorfeld des Filmfestivals im Klassenzimmer statt. Hier werden unter der Anleitung von Carsten Siehl analytische und kritische Herangehensweisen für die Rezeption eines Dokumentarfilms erarbeitet. Der Termin für die FILMANALYSE im Unterricht wird in Absprache mit Carsten Siehl individuell festgelegt. Im zweiten Teil des Workshops, der während des Festivals im Kino stattfindet, werden dokumentarische Kurzfilme gesichtet und diskutiert. Dabei kommen auch analytische Aspekte aus dem ersten Teil des Workshops zur Anwendung.

Hinweis: Die Buchung des Workshops FILMANALYSE setzt die Teilnahme an der LEHRERFORTBILDUNG voraus.

Workshop KREATIVES SCHREIBEN für 11. bis 13. Jahrgangsstufe (2 Tage)

Der Workshop KREATIVES SCHREIBEN richtet sich an Schüler/innen der Oberstufe und bietet eine intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen, Produktionsbedingungen und Darstellungsmöglichkeiten der Gattung Dokumentarfilm. Dabei sind Filmanalyse wie auch kreatives Schreiben als Programmpunkte angedacht. Die Teilnahme am Workshop beinhaltet zudem ermäßigte Eintrittskarten für ausgewählte Filme im Rahmen des Festivalprogramms. Der Termin für den ersten Teil des Workshops wird in Absprache mit Carsten Siehl innerhalb des angegebenen Zeitraums individuell festgelegt. Der zweite Teil des Workshops findet während des Festivals im Kino statt, wo dokumentarische Kurzfilme gesichtet und – wenn möglich – mit den jeweiligen Filmemacher/innen diskutiert werden. Abschließend verfassen die Teilnehmer/innen eine Filmkritik zu einem Festivalbeitrag ihrer Wahl.

Hinweis: Die Buchung des Workshops KREATIVES SCHREIBEN setzt die Teilnahme an der LEHRERFORTBILDUNG voraus.

Screenings

Die SCREENINGS werden von Medienpädagog/innen moderiert und finden – wenn möglich – in Anwesenheit des/der jeweiligen Filmemachers/in statt. Im Anschluss an die entsprechende Filmvorführung ist Zeit für eine inhaltliche Diskussion. Empfohlen für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 7 bis 13
Kosten: 2,50 € pro Person

Screening 1:

Mittwoch, 14. November 2012 – 9:30 bis 11:30 Uhr
BALi Kinos im KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

Screening 2:

Donnerstag, 15. November 2012 – 14:30 bis 16:30 Uhr
Gloria Kino, Friedrich-Ebert-Straße 3, 34117 Kassel

Teilnahmebedingungen und Anmeldemodalitäten

Das Projekt **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** findet im Rahmen des 29. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes statt und wird ab Oktober 2012 in den Schulen in Kassel und Umgebung angeboten. Die verbindliche Anmeldung erfolgt schriftlich per Anmeldeformular und ausschließlich über die rechts angegebene Kontaktadresse.

Kontakt und Anmeldung

Das Anmeldeformular ist online unter www.lpr-hessen.de verfügbar. Sollten Sie ergänzende Informationen benötigen, besteht die Möglichkeit, sich persönlich mit Carsten Siehl unter den folgenden Kontaktdaten in Verbindung zu setzen:

Pädagog/innen, andererseits ist es das Ziel, Jugendliche für den Dokumentarfilm zu begeistern.

junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen ermöglicht die Auseinandersetzung mit der ästhetischen Vielfalt des Dokumentarfilms und seiner Bandbreite inhaltlicher Positionen und Argumentationen und bietet zudem die Möglichkeit, mit professionellen Filmemachern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus können die teilnehmenden Jugendlichen im Rahmen von WORKSHOPS und SCREENINGS ihre Filmkompetenz schulen und unter Anleitung Kritiken zu ausgewählten Filmen des Festivals erarbeiten und veröffentlichen. Somit eröffnet **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** wieder viel Raum für Bilder- und Bildungsarbeit. Das filmpädagogische Begleitprogramm setzt sich aus den Angeboten LEHRERFORTBILDUNG, WORKSHOPS und SCREENINGS zusammen, die durch den freien Medienpädagogen und Filmwissenschaftler Carsten Siehl geleitet werden.

Generation einen kritischen und bewussten Umgang mit der genannten Filmgattung vermitteln kann. Weiterhin gibt es viel Wissenswertes über das umfangreiche Programm des 29. Kasseler Dokfestes zu erfahren, das vom 13. bis 18. November 2012 stattfindet.

Die Lehrerfortbildung ist vom Institut für Qualitätsentwicklung mit 10 Leistungspunkten akkreditiert.

Mittwoch, 26. September 2012 – 14:30 bis 19:00 Uhr
Medienprojektzentrum Offener Kanal im KulturBahnhof
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel
Kosten: 15 € pro Person



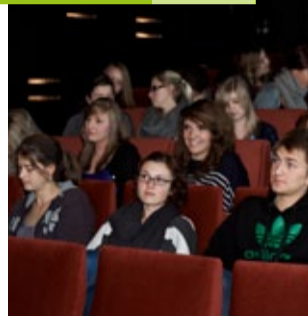
FILMANALYSE – Erster Teil:

Anfang Oktober bis Anfang November
(nach Absprache)
Veranstaltungsdauer: maximal 6
Unterrichtsstunden an einem Schultag
Veranstaltungsort: Klassenzimmer

FILMANALYSE – Zweiter Teil:

Donnerstag, 15. November 2012 – 9:30 bis 12:30 Uhr
Gloria Kino, Friedrich-Ebert-Straße 3, 34117 Kassel

Kosten: 25 € pro Klassenverband



KREATIVES SCHREIBEN – Erster Teil:

Anfang Oktober bis Anfang November
(nach Absprache)
Veranstaltungsdauer: maximal 6
Unterrichtsstunden an einem Schultag
Veranstaltungsort: Klassenzimmer

KREATIVES SCHREIBEN – Zweiter Teil:

Mittwoch, 14. November 2012
13:00 bis 17:00 Uhr
BALi Kinos im KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

Kosten: 25 € pro Klassenverband



Screening 3:

Freitag, 16. November 2012 – 9:30 bis 11:30 Uhr
BALi Kinos im KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1

Screening 4:

Freitag, 16. November 2012 – 13:00 bis 15:00 Uhr
BALi Kinos im KulturBahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1

Hinweis: Die Filme der Screening-Programme werden mit der Auswahl des regulären Festivalprogramms Ende September bekanntgegeben und sind dann unter www.kasselerdokfest.de nachlesbar. Aus dem regulären Festivalprogramm wird es darüber hinaus Filmempfehlungen für Schüler/innen der Oberstufe geben.



Carsten Siehl / Lindenweg 36 / 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032-868809 / Fax 06032-8046945 / Mobil 0177-4337751
E-Mail c.siehl@gmx.de

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Regelmäßige Informationen zum jungen dokfest erhalten Sie außerdem über den Newsletter (bitte eine Email mit dem Betreff „junges dokfest“ an dokfest@kasselerdokfest.de senden.). Weitere Informationen zum Kasseler Dokfest unter www.kasselerdokfest.de

Die Projektpartner

29. KASSELER DOK FEST
13.-18. NOVEMBER 2012

Das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest findet jährlich an sechs Festivaltagen in der Novembermitte statt. Es präsentiert dokumentarische Beiträge in allen Facetten und fokussiert dabei die Arbeit mit neuen, innovativen Medien. Feste Bestandteile des Programms sind zudem die Medienkunstausstellung MONITORING, audiovisuelle Performances und VJ-Kunst in der DokfestLounge sowie die interdisziplinäre Workshop-Tagung interfiction. Ein besonderer Fokus des Festivals liegt auf der Förderung des regionalen Film- und Medienschaffens junger Regisseur/innen und Künstler/innen, die gleichrangig neben nationalen und internationalen Arbeiten präsentiert werden.

Filmladen Kassel e.V. / Goethestr. 31 / 34119 Kassel / Tel: 0561-707 64 -21 / dokfest@kasselerdokfest.de / www.kasselerdokfest.de

LPR
hessen

Die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) mit Sitz in Kassel ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Zu den Aufgaben der LPR Hessen zählt neben der Lizenzierung von Radio- und Fernsehveranstaltern und der Aufsicht über Rundfunk- und Telemedienangebote auch die Entwicklung der technischen Infrastruktur. Zudem betreibt die LPR Hessen die Medienprojekt-

zentren Offener Kanal (MOK) und unterstützt die nichtkommerziellen Lokalradios (NKL) in Hessen. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte liegt in der Förderung von Medienkompetenz, zu deren Vermittlung sie medienpädagogische Projekte in den Bereichen Radio/Audio, Fernsehen/Video, Computer/Internet und Handy initiiert und unterstützt. LPR Hessen / Wilhelmshöher Allee 262 / 34131 Kassel / Tel: 0561-93586-0 lpr@lpr-hessen.de / www.lpr-hessen.de

junges dokfest verjüngt A38 – Produktions-Stipendium

Das Festival vergibt gemeinsam mit Werkleitz – Zentrum für Medienkunst das Produktions-Stipendium „A38“. Das Stipendium ist dank des Engagements der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) mit 4.000 € Unterhalts- und Reisekosten ausgestattet. Bei der aktuellen Ausgabe des Dokfestes werden erneut Jugendliche in die Vergabe dieses Stipendiums miteinbezogen. Somit erweitern auch 2012 drei Jugendliche den Kreis der Jurymitglieder, um den Fokus der Vergabe zu „verjüngen“. Wünschenswertes Ziel ist die Schaffung eines neuen filmischen Werkes, das auch ein junges Filmpublikum anspricht und dieses mit ihren Themen und Interessen auf „Augenhöhe“ in das Dokfest 2013 einbindet. Workshop-Teilnehmer/innen aus 2011 können sich 2012 für die Teilnahme an der Jury bewerben. Anmeldung bitte per E-Mail an: c.siehl@gmx.de